

Witterungsrückblick April 2010

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat April 2010 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l/qm).

1. Dekade 5,1 mm 2. Dekade 0,3 mm 3. Dekade 0,7 mm

Monatssumme: 6,1 mm, das sind 9% des langjährigen April-Mittelwertes, der von 1969 bis 2009 65,1 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 4 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 4,2 mm am 4.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste April-Monatssumme fiel 1999 mit 131 mm die niedrigste dagegen 2007 mit 0,9 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2009) hat der April 13,3 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

<u>Zeit</u>	<u>Minimum</u>	<u>Datum</u>	<u>Mittel</u>	<u>Maximum</u>	<u>Datum</u>
1. Dekade	- 2,4	2.	+ 8,0	+ 19,7	17.
2. Dekade	- 2,0	17.	+ 8,2	+ 21,2	18.
3. Dekade	- 3,5	22.	+ 11,7	+ 25,1	29.

Monatsmitteltemperatur: + 9,3°C, das ist 1,4°C wärmer als der langjährige April-Mittelwert (1969 bis 2009) der + 7,9°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 29. mit + 25,1°C erreicht, die niedrigste dagegen der 22. mit -3,5°C. Der April hatte 9 Frosttage (Temperatur zeitweise unter 0°C) und einen Sommertag.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste April-Monatsmittelwert war + 12,8°C in 2007, der niedrigste dagegen + 4,8°C in 1973. Der April hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2009) 4,8 Frosttage und 0,7 Sommertage.

Wind: stärkste Böen:

Am 1.4. mit 63,7 km/h, das entspricht Windstärke 8
Am 4.4. mit 75,6 km/h, das entspricht Windstärke 8
Am 20.4. mit 68,0 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der April 2010 war recht warm und sehr trocken. Eine stabile Hochdrucklage mit vorwiegend trockenen Winden aus nördlicher Richtung brachte uns meist schöne und warme Tage, dafür unter klarem Himmel aber auch kalte Nächte, wie die Bilanz von 9 Frosttagen zeigt. Somit lag der April letztlich auch nur 1,4°C über dem langjährigen Mittelwert.

Im April fiel an 4 Tagen gerade einmal 9% des langjährigen Mittelwertes an Niederschlag. Unerreicht bleibt allerdings nachwievor der April 2007 mit nur einem einzigen Regentag.

Mit dem April endet auch das wasserwirtschaftliche Winterhalbjahr 2010 (November bis April), welches mit 3,5°C nur um 0,1°C über dem langjährigen Mittelwert lag. Das langjährige Mittel (1969 bis 2009) liegt bei 3,4°C, wärmstes Winterhalbjahr bisher war 2007 mit 6,8°C.

Mit 553 mm Niederschlag war das Winterhalbjahr 2010 recht ausgeglichen. Das langjährige Mittel (1969 bis 2009) liegt bei 559 mm.